

# D loves H

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	5
<b>Kapitel 3:</b>	.....	7
<b>Kapitel 4:</b>	.....	8
<b>Kapitel 5:</b>	.....	9

## Kapitel 1:

Ok wie vielleicht schon einige von euch wissen bin ich ja gnadenloser Hermine/Draco Fan und deshalb hab ich mich entschieden hier mal ein kleine FF reinzustellen also viel Spaß beim lesen und viele Kommiss !!!!

" Ich hab dir doch gesagt das wir uns hier nicht mehr treffen können!" fuhr sie ihn verzweifelt an. Er blickte hingegen nur Schult bewußt zu Boden.,, Ich weiß aber ich hab es einfach nicht mehr Ausgehalten. Wann sagst du es ihnen endlich?" Sie atmete hörbar aus und lehnte sich dann an seine Brust. Er legte seine Arme um sie und sein Gesicht in ihre Haare. "Weißt du ich hab nur solche Angst davor was sie sagen werden. Und... das sie mich ... dann nicht mehr mögen würden!" „Ach so ein Unsinn wer könnte dich schon nicht mögen?" Sie hob den Kopf und blickte direkt in seine unendlich tiefen, eisgrauen Augen die sonst so kalt wirkten aber in ihrer Gegenwart voller Wärme und Geborgenheit strahlten. Sie hob sich ein wenig an so das ihr Mund nur wenige Zentimeter von dem seinen getrennt war und hauchte leicht:,, Das hast du schön gesagt!" Er lächelte sie an und dann küßten sie sich lange und leidenschaftlich." "Ich muß jetzt zurück sie suchen mich sicherlich schon!" Er keuchte ließ sie aber los und sie wand sich zum gehen. "Hermine" Sie drehte sich um und blickte ihn erwartungsvoll an" Ich liebe dich." Sie lächelte und erwiderte dann:,, Ich dich auch Draco, und irgendwann werde ich es auch Harry und Ron sagen und wir müssen das hier nicht mehr für uns behalten." Dann wand sie sich endgültig zum Gehen und rannte nein schwebte den Gang hinunter biß sie um die Ecke verschwunden war.

Als sie weg war Setzte auch er seinen Weg in die entgegengesetzte Richtung fort. Als Hermine am Griffindorturm angelangt war legte sie sich schon mal gedanklich ihre Entschuldigung zurecht was diesmal gar nicht so einfach war. Denn normalerweise waren ihre beiden Freunde relativ gutgläubig aber in letzter Zeit wurden sie immer mißtrauischer und die Bibliothek Ausrede zog schon lange nicht mehr."Mondlicht" sagte sie in Gedanken versunken zu dem Portrait einer dicken Frau in einem rosa Kleid unmittelbar vor ihr und diese schwang im selben Augenblick zur Seite und Hermine kletterte durch das Loch was nun freigelegt war. Sie stand nun mitten in einem hellerleuchteten Raum der mit lachenden und tratschenden Schülern gefüllt war. Sie sah sich kurz um und entdeckte Harry und Ron in einer Ecke zu ihrer Linken. Sie spielten Schach. Hermine ging zu ihnen und ließ sich auf einen Sessel neben Ron fallen der gerade Harrys Läufer den Gar ausmachte."Wo wahrst du denn?" fragte Ron. Hermine versuchte so unschuldig wie möglich auszusehen als sie mit Zuckersüßer Stimme erwiderte: "Ach Ruby und ich sind ein bißchen am See spazieren gegangen." Ron blickte auf und sein Blick verlief ein wenig in die Ferne. Jeder in Hogwarts wußte das er in Ruby verknallt war es aber niemals zugeben würde. Ruby war letztes Jahr neu nach Hogwarts gekommen weil ihre Eltern umziehen mußten und nun ging sie

mit ihnen in eine Klasse. Seit dem sind sie und Hermine beste Freundinnen und natürlich ist Ruby auch in die Sache mit Draco eingeweiht und findet größtes Vergnügen daran Ron und Harry immer wieder auf eine falsche Spur zu locken und dann wieder auflaufen zu lassen. Was Hermine recht war so lange sie nicht mal ausversehen die Wahrheit sagte. Für heute schienen sich die beiden aber damit zu Frieden zu geben und so ging Hermine erst einmal hinauf in ihren Schlafsaal.

Ruby lag auf ihrem Bett und ließ irgend eine Jugendzeitschrift aus Hogsmeda. Als Hermine den Raum betrat sprang sie jedoch sofort auf und fiel ihrer Freundin um den Hals. „Und, und was hat er gesagt?“ Hermine lachte und setzte sich erst einmal auf ihr eigenes Bett Ruby gegenüber die nun auch wieder Platz genommen hatte um die "Tragische Liebesgeschichte" welche es in ihren Augen war genaustens geschildert zu bekommen. Als Hermine ihr dann so ziemlich alle wichtigen Details des heutigen Zusammentreffens mit Draco erzählt hatte und Ruby schon in ihre Fantasiewelt abgetruffet war flog ein großer Waldkautz durch das offene Fenster und setzte sich so graziös wie irgendetwas möglich auf eine von Hermines Bettstangen.

Ruby schreckte von dem plötzlichen schuhuen auf und musterte das Tier nun genauer. Hermine sprang auf und lief zu der Eule hin die ihr nun das Bein entgegenstreckte an dem mit einem dunkelblauen Seiden Band ein kleiner Brief befestigt war. Sie nahm ihn vorsichtig ab und die Eule flog wieder davon. Als Hermine den Brief öffnet kam ihr sofort dieser kühle und trotzdem zarte Geruch entgegen den sie nur von einer Person kannte. Auch Ruby wußte natürlich von wem der Brief war, da es auch nicht gerade der erste war, sie dachte dabei an die Schublade in Hermines Nachttisch der für Harry und Ron sicher ziemlich interessant wäre auf Grund dessen das er über und über mit diesen Briefen gefüllt war. Sie sprang nun wie wild im Kreis um ihre Freundin herum um auch nur ein bißchen was von dem geschriebenen zu erhaschen aber Hermine war unerbittlich. Als Ruby es dann endlich doch auf gab und es vorzog gemütlich darauf zu warten das Hermine ihr den Inhalt schilderte konnte dies den Brief nun ganz in Ruhe lesen.

Liebe Hermine,  
Wenn ich jedes  
Mal weinen würde, wenn ich dich vermisse.  
Wäre die Welt schon in meinen  
Tränen ertrunken!

(Das Gedicht stammt aus der Yam ich weiß leider nicht von wem also falls der Autor das jetzt liest bitte nicht böse sein weil ich es verwendet habe!)

P.s.: Triff mich heute Nacht dort wo man die Sonne doppelt untergehen sieht!

In Liebe  
Draco

Gott das war ja so süß von ihm . Hermine seufzte, legte den Brief zur Seite und ging zu ihrem Kleiderschrank.

Gut das war der erste Streich sagt mir was ihr davon haltet!

m.f.g  
Sailam

## Kapitel 2:

So und jetzt kommt noch der zweite Streich und dann ist erstmal schluss für Heut will erst noch eure Reaktion abwarten.

"Dort wo man die Sonne doppelt untergehen sieht? Verzeih wenn das jetzt doof klingt aber hää??" Hermine strahlte Ruby mit einem sehr merkwürdigen Lächeln an und ließ sich viel Zeit mit ihrer Antwort." Der See! Die Sonne spiegelt sich im Wasser is doch klar." "Hm natürlich wußte ich doch." Hermine lachte und warf ihrer Freundin ein Kissen gegen's Gesicht." Jetzt hilf mir lieber was zum Anziehen zu finden!" Ruby erhob sich und ging zu Hermines Schrank. Es dauerte einige Minuten in denen Ruby den Gesamten Inhalt des Schrankes in ihrem Zimmer verteilte. Bis sie endlich auf die Passende Kombination für den Abend gestoßen war. Diese bestand aus einem kurzen quer geschnittenem Rock und einem Schwarz Violett gestreiftem Oberteil. Hermine startete sie nur fassungslos an:,, Ruby es ist Winter ich werde mir darin den Tod holen!" "Ach Quatsch du hast doch ne menschliche Wärmflasche." Sie lächelte verschwörerisch und Hermine begann die Absichten zu verstehen und beschloß nicht mehr dagegen zu protestieren.

Bevor sich Hermine aber für das Daet fertig machen konnte wollten sie erst einmal in die große Halle essen gehen. So stiegen sie die Treppe herunter an deren Ende auch schon Ron und Harry auf sie warteten.

Als sie in der großen Halle angekommen waren blickte Hermine mehrmals kurz zum Slitheringtisch hinüber an dem Draco gerade versuchte sich Pansy Parkinson vom Hals zu halten. Dieser Anblick weckte zwei Gefühle in ihr einmal die innere Genugtuung das Pansy niemals eine Chance bei ihm haben könnte und andererseits Eifersucht weil es ihr vergönnt war so öffentlich mit ihm zu flirten . Pansy war die Art Mädchen die eigentlich für ihn gedacht waren , die sein Vater sehen wollte, die mindestens genauso böse und durch trieben wie Dracos Vater waren. Ja, Hermine war nun so weit zu erkennen das eigentlich Dracos Vater an seiner leider viel zu häufig in letzter Zeit auftretenden Bosheit war.

"Hallo Erde an Hermine ist jemand zu Hause?" Hermine schreckte zurück . Ron sprang vor ihr auf und ab und fuchtelte mit den Händen vor ihren Augen herum." Entschuldige hast du was gesagt?" "Nein aber du starrst schon seit geschlagenen 10 Minuten Draco Malfoy an!" "Ach mach dich nicht lächerlich Ron." Mit diesen Worten drehte sie sich um und ging schnurstracks auf ihren eigenen Haustisch zu. Ron schaute nur verblüfft zu Harry und Ruby die ebenfalls komisch drein sahen. Also zuckte er nur mit den Schultern und ging dann Hermine hinterher.

Dieses Essen verlief eigentlich wie immer. Harry unterhielt sich mit Ron, der Hermine

hin und wieder komische Blicke zu warf, über Quidditsch. Ruby tratschte mit Pavarati und Lavender über Seamus Finigan , der sich in letzter Zeit ziemlich entwickelt hatte und Hermine saß einfach still daneben und rührte in ihrem Essen herum. Bis alle fertig waren dann sprang sie schnell auf und lief hastig die Treppen zum Gemeinschaftsraum hinauf. Sie zog sich um und als Ruby dann kam wurde sie noch leicht Geschminkt und Ruby steckte ihr die Haare hoch.

Als sich Hermine dann im Spiegel betrachtete hatte sie das Gefühl das ihr Spiegelbild verzaubert wurde denn sie sah total verändert aus. So reif und elegant, einfach traumhaft. Dann schien es für sie Zeit los zu gehen denn die Sonne würde bald untergehen. Sie hatte Glück niemanden im Schloß zu begegnen und kam ziemlich schnell nach draußen zum See.

m.f.g  
Sailam

## Kapitel 3:

Ok weiter gehts!

### 3.Kapitel

Draco wartete bereits auf Hermine aber als er sie kommen sah klappte ihm doch glatt das Kinn hinunter. Er fand sie ja schon immer schön und attraktiv aber das was er jetzt sah übertraf seine kühnsten Vorstellungen. Als Hermine sein Erstarren bemerkte war sie leicht geschmeichelt. Sie ging auf ihn zu und schloß seinen Mund mit einem Kuß.

Das half Draco dann wieder zu sich zu kommen. Er lächelte sie an: „ Schön das du gekommen bist!“ Sie lächelte zurück: „ Was hast du denn gedacht das ich dich sitzenlassen würde?“ Er nahm ihre Hand und dann gingen sie so am See spazieren. "Und was gibt es bei dir so neues?" begann Hermine im Smalltalk Tonart. " Ach eigentlich nichts besonderes , Crabe und Goyle haben den Nobelpreis gewonnen und Snape hüpfst durch den Kerker und wirft mit Bonbons um sich weil er sich unsterblich in McGonagall verknallt hat.

" Hermine boxte ihn leicht in die Seite und meinte darauf nur : " Du wieder" So liefen sie dann noch ein bißchen umher bis es Hermine wie erwartet ziemlich kalt wurde. Draco legte darauf hin seinen Arm um sie und preßte sie näher an sie heran. In Gedanken bedankte sich Hermine bei Ruby für diesen Einfall. Aber irgendwann beschlossen sie dann trotzdem rein zu gehen. Zum Glück genoß Draco bei den meisten hier so viel ansehen das

a) niemand der sie durch Zufall zusammen sah auch nur daran dachte das an die große Glocke zuhängen und

b) Selbst Filsch so viel Respekt aufweist sie in ruhe zulassen wenn es später wurde. Vor dem Griffindorturm blieben sie dann stehen. Hermine wandte sich zu ihm: „ Es war wirklich schön heute, danke!“ Er lächelte : " Nichts zu danken schlaf gut." Sie küßten sich noch einmal bevor er sich um drehte um zu gehen. Da viel Hermine noch was ein : " Halt warte hast du morgen nicht ein Quidditschspiel?" Er blieb stehen : " ja gegen euch wieso fragst du?" Sie seufzte " Oje da komm ich ja wieder richtig in die Bredouille !" Als er ihren Gesichtsausdruck sah mußte er lachen .

" Du machst das schon ." Mit diesen Worten ging er dann endgültig und Hermine betrat den Gemeinschaftsraum.

so schön viele Kommis dan gehts auch bald weiter!

m.f.g

Sailam

## Kapitel 4:

"Aha" Hermine erschrak vor ihr standen Harry und Ron und leuchtete ihr mit einer Taschenlampe ins Gesicht. Ron mit einem Blick der Bände sprach und Harry sah einfach zu Boden. "Alles Hermine ... alles aber nicht Malfoy !" Brachte Ron schließlich mit einer halb erstickten Stimme hervor.

" Wirklich ich kann euch das erklären , er hat sich geändert." " Wie konntest du nur er ist Harrys schlimmster Feind , du du Betrügerin!!" Hermine sah ihn geschockt an. Sie schluckte und Tränen liefen ihre Wangen herunter. Hermine ließ die beiden Jungen stehen und lief einfach an ihnen vorbei in ihren Schlafsaal. Ruby erwartete sie bereits aber als sie Hermine so aufgelöst sah brach es ihr fast das Herz. " Was hast du denn Minchen ?" " Harry .. und Ron .. sie haben es... sie haben es... herausgefunden!" Ruby nahm ihre Freundin in den Arm, und tröstete sie so gut es eben möglich war.

Sie versicherte ihr immer wieder das die beiden das bis morgen schon wieder vergessen haben und so schlief Hermine dann endlich ein.

Doch am nächsten Morgen kamen die Gefühle wieder denn Harry und vor allen Ron dachte gar nicht daran Hermine zu vergeben ganz im Gegenteil Harry wünschte ihr zwar ein ziemlich knappes Guten Morgen aber Ron stolzierte Theaterreif an ihr vorbei und würdigte sie keines Blickes. In der Großen Halle setzte er sich mit Harry, den das nicht so hart zu treffen schien an das andere Ende des Tisches und Ruby zogen sie gleich hinter sich her, so das Hermine ganz allein da saß.

Draco der gerade in bester Laune die Halle betrat sah das sofort und ihm war auch gleich klar das es jetzt raus ist. So änderte er seine Richtung und steuerte direkt auf seine Freundin zu die das gar nicht realisierte doch als er vor ihr stand reichte Draco Hermine seine Hand. Diese ergriff sie und Draco zog sie an sich und küßte sie.

Augenblicklich herrschte stille in der großen Halle. Alles sahen wie gebannt auf die beiden und man konnte Ron etwas sehr unverständliches murmeln hören bevor sich die beiden wieder von einander trennten und Händchenhaltend aus der Halle spazierten.

Gut, zwar etwas kürzer als ihr es von mir gewohnt seit aber als Ausgleich stelle ich gleich noch ein Kapitel und eine neue FF rein!!1 Also schaut auch da mal ! Sie heißt wenn du gehst und handelt von (wie könnte es auch anders sein) Draco und Hermine.

m.f.g  
Sailam

## Kapitel 5:

" Das war sehr mutig von dir !" Draco sah seine Freundin an. Er lächelte und entgegnete darauf nur : " Ach Quatsch das war längst überfällig und außerdem sollen es von mir aus alle wissen." Nun lächelte auch Hermine und küßte ihn kurz auf die Wange. Bis er plötzlich einen Entschluß faste "Willst du Weihnachten mit zu mir kommen?" Sie war darauf nicht vorbereitet und starrte ihn unverwandt an. "Aber was ist mit deinem Vater?" "Ach mach dir keine Sorgen er und Mum fahren zu Weihnachten Ski und ich bin bei meiner Oma die absolut nicht Muggel feindlich ist." Sie überlegte kurz. "Hm ... OK würd ich gern." "Wirklich" "Wirklich".

Man sah Draco den ganzen Tag seinen schier unendliche Freude an. So ziemlich alle hatten sich bis zum Mittagessen an Hermine und Dracos neue Gemüter gewöhnt. Alle bis auf Ron. Wann immer es nur ging erzählte er allen die es hören wollten von den alten Zeiten und wie schrecklich Hermine ihn doch betrogen hätte. Hermine hatte schwer damit zu kämpfen nicht jedesmal in Tränen aus zu brechen. Auch Draco merkte das und wartete nach Zaubersprüche auf Harry. Es ging ihm zwar ziemlich gegen die Moral ausgerechnet mit dem zuspätsprechen aber was tut man nicht alles für eine Frau.

"Hey Potter warte mal." Harry drehte sich ganz cool um und schien sich nicht im Geringsten darüber zu wundern das ausgerechnet Draco Malfoy ihn ansprach. "Was gibt's" "Hm also wie du vielleicht schon gemerkt hast tut es Hermine ziemlich weh das Ron so über sie her zieht und könntest du.. könntest du ihn nicht eventuell sagen das er das unterlassen soll." Sagte Draco in einem für ihn ziemlich ungewöhnlich freundlichen Tonart. Harry mußte das jetzt erst mal verkraften. Er stand da und sah seinen Erzfeind an. War das wirklich der Draco Malfoy von damals?

Nein eindeutig nicht. Er sah zwar noch genauso aus aber tief in seinem Inneren hatte er sich verändert. Er war nun reifer und er liebte Hermine wirklich mit jeder Faser seines Herzens. Genau das wurde Harry nun klar. Langsam erwachte er aus seiner Trance und rang sich zu einer Antwort durch. "Klar mach ich!" Draco der sichtlich durch die Reaktion seines Gegenübers irritiert war nickte bloß kurz und eilte dann so schnell es ging davon.

Mist seit wann sind die alle so kurz? Als ich die geschrieben hab kam mir das voll viel vor !

m.f.g  
Sailam